# DSSEMMENMER

**Nr. 6 · 11. 2. 2021** 59. Jahrgang 59. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser

Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80

info@sossenheimer-wochenblatt.de

# Wochenblatt

#### Sossenheimer SPITZEN

### **Geballte Ladung** von Eva Mingram

So manches Haustier hilf hilft die staatlich verordnete partielle Einsamkeit während der Corona-



Pandemie besser zu ertragen. Hunde sorgen gar dafür, dass ihre Menschen regelmäßig an die frische Luft kommen. Hundehaufen auf dem Teppich oder vor dem Sofa sind nämlich selbst bei den leidenschaftlichsten Hundefreunden äußerst verpönt. Also ab ins Grüne, denn dort lassen "Bello & Co." am liebsten das verdaute Futter fallen.

Wer jedoch die Signale des Vierbeiners ignoriert oder den Schließmuskel seines Lieblings schlicht über-schätzt, schafft es nicht mehr rechtzeitig zum ersehnten Gebüsch. Dies ist auch Gebüsch. Dies ist auch menschlich gesehen durch-aus nachvollziehbar. Die "Tretminen", die der beste Freund des Menschen in seiner Not manchmal quer über dem Bürgersteig verteilt, bleiben aber gerne an Schuhsohlen ahnungsloser Mitbürger haften und sorgen dort für Ärger, Ekel und sogar Aggressionen, die nicht selten in Gewalttaten gegen Hunde gipfeln.

In Sossenheim ist es zwar äußerst unwahrscheinlich, dass Bellos großes Geschäft ausgerechnet mit dem Er-scheinen eines Stadtpolizisten zusammenfällt, aber anstatt zu denken "Wie-der 90 Euro gespart" sollten Frauchen oder Herrchen die Toleranz ihrer Mitmenschen nicht überstrapazieren, son-dern zügig an die Entsorgung der Schweinerei gehen. Auch wenn es "nur" ein Hund war.



# Was ist gerecht?

### Die Henri-Dunant-Schule gewinnt den dritten Platz beim Frankfurter Schulpreis 2020

2020 widmete sich dem Motto "Was ist gerecht?". Gesucht und gefördert wurden Projekte, in enen sich Schülerinnen und Schüler auf innovative Weise mit dem Begriff der Gerechtigkeit auseinandersetzen. Jetzt stehen die Gewinnerschulen fest. Auf dem dritten Platz liegt die Sossenheimer Henri-Dunant-Schule (HDS).

Integrations- und Bildungsdezernentin Sylvia Weber sagte: "Die eingereichten und umgesetzten Projekte sind so unfass-bar gut, sie hätten eine große Preisverleihung in der Paulskirche verdient." Das Motto des Frankfurter Schulpreises "Was ist gerecht?" sei aus heutiger bei der Ausschreibung 2019 kaum vorhersehbar gewesen, erklärte Sylvia Weber.

Der Frankfurter Schulpreis | "Wir alle standen und stehen bis | Stadtteiloper "Planet Sossen-020 widmete sich dem Motto | heute vor großen Herausforde-heim" beworben, die eigentlich rungen, vor vielen Schwierigkeiten, vor die uns eine Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen gestellt haben. Die Corona-Pandemie hat auch dafür gesorgt, dass wochenlang kein Schulunterricht stattfinden durfte. Daran ist niemand schuld. Keiner kann etwas dafür. Und doch ist das ungerecht.

Den ersten Platz des Frankfurter Schulpreises hat die Pestalozzischule bereits zum zweiten Mal erzielt und erhält 6.000 Euro Preisgeld. Auf dem zweiten Platz ist die Stauffenbergschule gelandet mit einem Preisgeld in Höhe von 4.000 Euro. Den dritten Platz und damit 3.500 Euro sicherte sich die Henri-Dunant-Schule.

Sossenheimer Grundschule hatte sich mit ihrer

Für Sie in den Rön Liste 1 • Platz 30

im vergangenen Jahr aufgeführt werden sollte, dann aber als Film gezeigt wurde. In der Geschichte geht es um Außer-irdische, die stets das Gleiche fühlen, schmecken und erleben. Diese Thematik allein trieb die Kinder an, sich darüber Gedanken zu machen, ob es wirklich ist, wenn alle immer das Gleiche bekommen. Oder ob es nicht mehr Sinn ergibt, dass iede Person etwas Unterschiedliches braucht.

Das Projekt gab den Kindern die Möglichkeit, sich mit den eigenen Bedürfnissen und den Bedürfnissen der anderen auseinanderzusetzen. Ziel sollte sein, dass die Kinder einen Blick dafür bekommen, dass das, was sie für sich gutheißen und benötigen, nicht immer das ist, was die anderen brauchen. Das Erarbeiten der Thematik sollte allen ein besseres Miteinander

Missgunst. Die Kinder haben für sich herausgearbeitet, dass Gerechtigkeit heißt, Unterschiedlichkeiten zu erkennen und sie zu akzeptieren.

Die eigentlich für den Anne Frank-Tag am 12. Juni 2020 geplante Verleihung des Frankfurter Schulpreis 2020 musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden – unter andedamit die Schulen mehr Zeit für ihre Projekte in Anspruch nehmen konnten. Diese wurde aufgrund der zusätzlichen Belastungen auch benötigt.

Der Frankfurter Schulpreis wird seit 2017 jährlich von der Stadt Frankfurt in Kooperation mit der Bildungsstätte Anne Frank ausgeschrieben. Die Ausschreibung richtet sich an alle Schulformen und Bildungsgänge, an alle Grundschulen und alle weiterführenden Schulen in der Stadt. Ziel ist es, Projekte zu unterstützen, die demokratisches Handeln, Vielfalt und



Schulleiter Ulrich Grünenwald präsentierte im vergangenen Jahr das Plakat zur Stadtteiloper "Planet Sossenheim", die jetzt beim Frankfurter Schulpreis ausgezeichnet wurde.

Zinn, Silberbestecke, Armband- und Taschenuhren, Pelze, Münzen und Modeschmuck. Ich zahle bar und fair.

letzt Briefwahl beantragen. Fragen? 069 - 26 40 34 81

Am 14. März CDU 🗴

kam auch in Sossenheim der Regen, Das viele Wasser ließ den Pegel des Sulzbachs Ende Januar kräftig ansteigen. Fast bis zur Brücke der Straße "Alt Sossenheim" stand das Hochwasser. Viel hat nicht mehr gefehlt, bis der sonst eher kleine Sulzbach über seine Ufer getreten wäre und es für die Anwohner kritisch geworden wäre. Foto: Krüger

### Kurierdienst ausgeraubt

Am 28. Januar überfielen in der Alpenroder Straße drei unbekannte Täter einen Kurier-dienst und erbeuteten Bargeld sowie Wertsachen in bisher unbekannter Höhe.

Nach derzeitigen Erkennt-nissen suchten drei männliche Täter gegen 18.50 Uhr die Räume des Kurierdienstes auf. In einem Lagerraum trafen sie auf einen Angestellten, den sie mit einer vorgehal-tenen Schusswaffe bedrohten und fesselten. Auf der Suche nach Beute gelangten die Täter an mehrere hundert Euro Bargeld sowie Wertgegenstände, darunter Schmuck und Uhren, in bisher unbekannter Höhe. Nach der Tat verließen die drei Männer das Gebäude und flüchteten in unbekannte Richtung. Nachdem sich der Angestellte befreien konnte, alarmierte er die Polizei. Eine sofort eingeleitete Fahndung verlief ohne Erfolg.

Der erste Täter war etwa 40 bis 50 Jahre alt, von normaler Statur und 1,75 Meter groß. Er war mit einer dunk-len Mütze, schwarzem Mundschutz, schwarzer Steppjacke mit Kapuze, blauer Jeanshose, schwarzen Turnschuhe mit weißem Nike-Emblem und weißer Sohle sowie dunklen Hand-schuhen bekleidet. In einer Hand hielt er eine schwarze Pistole mit Holzgriff. Dieser Täter sprach Deutsch mit osteuropäischem Akzent.

Ein zweiter Täter, ebenfalls von normaler Statur, war zwischen 25 und 30 Jahre alt. Er trug eine dunkle Mütze, einen schwarzen Schlauchschal über Mund und Nase, eine dunkelblaue Weste mit einem roten Kragen an der Innenseite, einen khakifarbener Pullover, eine blaue Jeanshose, blau-beigefarbene Turnschuhe und graue Handschuhe. Er sprach gebrochen Deutsch.

Der dritte Täter hatte eine

dunkle Mütze, eine schwarze Steppjacke, eine blaue Jeanshose, dunkle Turnschuhe mit weißer Sohle sowie schwarze Handschuhe an. Auf dem Rücken trug er noch einen schwarzen Rucksack.

Die Kriminalpolizei sucht Zeugen, die verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben, Hinweise zu den Tätern geben können und ein mögliches Fluchtfahrzeug gesehen haben. Sie werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 069/75551299 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.





ia.de (ihreapotheken.de) Jetzt scannen & ausprobieren

Und so funktioniert's in nur drei Schritten:

- Scannen Sie den QR Code mit der Kamera funktion Ihres Smartphones oder wählen Sie die Westerbach-Apotheke auf ia.de aus. Laden Sie Ihr Rezeptbild hoch und reservieren Sie sich weitere preisgünstige Produkte aus unserem Sortiment. Wir informieren Sie kurzfristig sobald Ihre Vorbestellung abgeholt werden kann oder lassen Sie sich Ihre Arzneimittel einfach kostenlos nach Hause liefern.

Schauen Sie auch in unseren Shop www.westerbach-apotheke-shop.de

sterbachstraße 293 info@westerbach-apotheke-shop.de Tel.: 069 - 934 97 70 36 Frankfurt/Main www.westerbach-apotheke-shop.de Fax: 069 - 934 97 74

### **Herr Daniel kauft**

Für Frankfurt

Pelze aller Art. Nähmaschinen, Silbe bestecke, Schreibmaschinen, Puppen gold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Or den, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleiner Messing, Gobelinbilder, komplette

Nachlässe und Haushaltsauflösunge Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung. Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.

Tel. 069/46095562 Telefon 0 61 96/7 86 02 16

### Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 12. Februar bis 25. Februar 2021

#### Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim der Pfarrei St. Margareta

Alle Gottesdienste finden unter Vorbehalt statt. Bitte beachten Sie die Aushänge und die Homepage der Pfarrei St. Margareta. Für die Gottesdienste am Samstag und Sonntag ist eine Anmeldung erforderlich: Telefon 069/343131 oder Home-page: www.margareta-frankfurt.de/Gottesdienste An-

meldung. Informieren Sie sich bitte tagesaktuell wie bereits genannt per Telefon oder Homepage, ob die geplanten Präsenzgottesdiens te stattfinden oder nicht.

Samstag, 13.02. kein Präsenzgottesdienst

Sonntag, 14.02. 11.00 Uhr Eucharistiefeier (Kirche)

Dienstag, 16,02, 10.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter, tel. erreichbar: 0151/58045648 Mittwoch, 17.02. (Aschermittwoch) 19.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Kirche) Donnerstag, 18.02. 13.00 Uhr – 14.00 Uhr Hilfenetz; Markus Haas, tel. erreichbar: 0177/3088782

(Kirche) Sonntag, 21.02. kein Präsenzgottesdienst Zoomgottesdienst, Anmeldung

18.00 Uhr Vorabendmesse

Samstag, 20.02.

Hilfenetz; Markus Haas, tel erreichbar: 0177/3088782 Evangelische Regenbogengemeinde

über die Homepage

Dienstag, 23,02.

Mittwoch, 24.02.

10.00 Uhr – 11.00 Uhr

kein Präsenzgottesdienst

Donnerstag, 25.02. 13.00 Uhr – 14.00 Uhr

www.margareta-frankfurt.de

Hilfenetz; Andrea Seichter, tel. erreichbar: 0151/58045648

Aufgrund der Corona-Situation finden bis auf Weiteres keine Veranstaltungen und Gottesdienste in der Regenbogengemeinde statt. Die Kirche ist ie doch täglich zwischen 10.00

Uhr und 18.00 Uhr zum individuellen Gebet und zum Innehalten geöffnet. Auf unserer Homepage www.regenbogen-gemeinde.de finden Sie aktuelle Information und verschiedene Videos aus der Gemeinde Dort sind auch alle "Wohnzimmer-Gottesdienste" als Video verfügbar. Auf der Seite haben Sie auch die Möglichkeit, sich für den Email-Newsletter der Gemeinde anzumelden.

Falls Sie sich ein Telefongespräch oder einen Besuch von Pfarrerin Eisenberg wünschen, erreichen Sie diese unter 0 69/3482 69 92 oder unter 0151/26778180. Auch per Email erreichen Sie uns unter regenbogengemeinde.frankfurt@ekhn.de121

### Digitale Ausleihen

### "OnleiheVerbundHessen" mit kostenfreiem Zugriff

und die hessischen Bibliotheken bieten während der Corona-Pandemie weiter eine Alternative zur klassischen Ausleihe von Büchern: Noch bis Sonntag, 28. Februar, kann die "Onleihe" kostenfrei genutzt werden.

Interessierte müssen sich beim "OnleiheVerbundHessen" registrieren und können dann auf das große digitale Angebot zurückgreifen: Romane und aktuelle Sachbücher, Hörbücher für Klein und Groß, E-Learning-Kurse zur individuellen Weiterbildung, schüler-relevante Literatur, Zeitschriften und vieles mehr

Die Bibliotheken leisten damit einen Beitrag zur Eindämmung des Infektionsgeschehens und zum Schutz der Gesundheit. Das digitale Angebot der schlossen.

Die Stadtbücherei Frankfurt | Onleihe ist eine Ergänzung und Alternative zum Bibliotheksbe such Die kostenfreie Nutzung ermöglicht es allen Interessierten, die Angebote kennenzulernen und auszuprobieren.

Das Angebot ist kostenfrei und gilt bis 28. Februar. Danach erlischt der Zugang automatisch, Folgekosten fallen nicht an. Interessierte können sich beim "OnleiheVerbundHessen" unter https://hessen.onleiheverbundhessen.de im Internet registrieren.

Wer in der Stadtbücherei Frankfurt weiterhin analog ausleihen möchte, kann in den Bibliotheken Medien vorbestellen und nach Terminvereinbarung ausleihen. Für spontane Besuche bleiben die Bibliotheken - auch die Stadtteilbibliothek am Sossenheimer Kirchberg - bis auf Weiteres ge-

Bis dass der Tod uns scheidet...

Nach nur wenigen Tagen der Trennung sind unsere liehen Eltern wieder verein



Nach einem langen und erfüllten Leben verstarb unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter



### Erika Rudert

Ditlinde Paschke, geb. Rudert Ingrid Wurm, geb. Rudert sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung erfolgt auf Grund der Pandemie im engsten Familienkreis.

Kondolenzadresse: Ditlinde Paschke, Overbergstraße 10, 65936 Frankfurt



Und immer sind da Spuren Deines Lebens. Gedanken, Bilder und Augenblicke, die uns an Dich erinnern.

Nach kurzer, schwerer Krankheit nehmen wir tieftraurig Abschied von unserem Papa, Schwiegervater und herzensguten Opa

### Werner Schumacher

Michael Schumacher Nicol und Michael Nitsche Ben Nitsche sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 20. Februar 2021, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in 61118 Bad Vilbel, Lohstraße 84. statt.

Wir vermissen den Mittelpunkt unserer Familie. Du warst immer für uns alle da.

### Heidi Sirvend

In Gedanken und in unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.

Wir lieben Dich

Erich, Sandra und Uwe

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.



Niemals geht man so ganz. Irgendetwas von dir bleibt hier. es hat seinen Platz immer bei uns.

Nach kurzer schwerer Krankheit verliert die Turnabteilung der SG Sossenheim einen engagierten, tatkräftigen Sportkameraden und Freund.

### Werner Schumacher

Wir werden dich nie vergessen.

Der Vorstand der SGS-Turnabteilung und deine Sportfreunde



in unserer Mitte mit deiner grenzenlosen Fantasie, deiner Ehrlichkeit und deinem Sinn für Gerechtigkeit, beim Philosophieren und hitzigen Diskutieren über Gott und die Welt, beim Nintendo spielen und bei Yu-Gi-Oh! Duellen, beim Gassigehen und be<mark>i zukü</mark>nftigen Familienurlauben, be<mark>im Telefonieren mit O<mark>ma un</mark>d bei Treffen mit <mark>deinen F</mark>reund<mark>e</mark>n,</mark> beim Lachen, Weinen und Trösten,

### Esther Anna Düvel

In Liebe nehmen wir Abschied: Deine Mama und dein Papa Deine Geschwister Mareike, Noah und Amelie Deine Oma Gisela, dein Opa Gerhard und dein Onkel Torsten Deine Oma Maggi Dein Pate Rainer **Dein Hund Neile** sowie alle Angehörigen

Kondolenzadresse: Familie Düvel, Montabaurer Straße 1, 65936 Frankfurt am Main Die Beisetzung fand im F<mark>amilienk</mark>reis am Samstag, dem 6. Februar 2021, statt. Von persönlichen Beile<mark>idsbeku</mark>ndungen bitten wir abzusehen.

### PIETAT BOLLIN



Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

### **GRABMALE**

Steinmetzund Bildhauerarbeiten

### **Dirk Pyka**

**NEUENHAIN** 

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549 www.steinmetz-pyka.de

**Telefonische** Anzeigenannahme: 06196/848080

### Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, **Todesfall**

mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sossenheimer schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden

### Sossenheimer

Wochenblatt

### Sonntags wieder in die Kirche gehen

### Präsenzgottesdienste auch in St. Michael

Corona-Lage hat die Pfarrei St. Margareta entschieden, dass seit dem vergangenen Sonntag 7. Februar, in den Gemeinden der Pfarrei wieder Präsenzgot-tesdienste am Sonntag stattfinden, auch in St. Michael in Sossenheim.

Ansonsten leistet die Pfarrei in der andauernden Corona-Pandemie weiterhin einen Beitrag zur Vermeidung von direkten Kontakten. Sämtliche Präsenz-Veranstaltungen sind weiterhin ausgesetzt. Gremiensitzungen finden als Online-Konferenzen statt. Auch die Gottesdienste, die normalerweise iede Woche zwischen Montag und Samstag stattfinden, finden vorerst weiterhin nicht statt.

Lediglich die Gottesdienste am Sonntag sollen wieder stattfinden. Sollte sich die Situation allerdings erkennbar verschlechtern. werden diese auch kurzfristig wieder ausgesetzt. Für die Gottesdienste ist eine Anmeldung erforderlich, entweder unter der

Aufgrund der verbesserten | Telefonummer 069/945959000 oder unter www.margaretafrankfurt.de/Gottesdienstanmeldung im Internet.

Alle Gottesdienstteilnehmer müssen sich weiterhin an die Abstands- und Hygieneregeln halten. In den Gottesdiens-ten muss ab sofort ein medizi-Mund-Nasen-Schutz oder eine FFP2-Maske getragen werden. Eine "Alltagsmaske' reicht nicht mehr aus

Die Pfarrei rät weiterhin dazu, alternativ zur Teilnahme an Präsenzgottesdiensten in den Kirchen die Gottesdienste im Fernsehen, Radio oder Internet wie beispielsweise unter www. bistumlimburg.de wahrzunehmen. Die Kirchen sind tagsüber geöffnet. Es liegen Faltblätter mit Gottesdienstfeiern zum Mitnehmen bereit, die zu Hause gefeiert werden können.

Außerdem findet zurzeit jeden Sonntag um 11 Uhr ein Online-Gottesdienst statt. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der Pfarrei unter www.margareta-frankfurt.de im Internet. red

### Kleinanzeigen

Großeltern möchten Maxi-Cosi Auto-Kindesitz Rodi SPS "Stone" 2014, schwarz, verkaufen. Neu-preis EUR 62,99. Abzugeben für EUR 20.- Tel. 06196/27784

Barankauf Pkw und Busse - trotz Corona - in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

### Aktiv in Sossenheim. Immer vor Ort.

Am 14. März CDU 🗴

#### Online lachen

Klaus Baumgarten vom Café Mouseclick und Ute Brink-Geenen von der Senioren-Initiative Höchst bieten am Mittwoch, 17. Februar, einen digitalen kabarettistischen Aschermittwoch über "Zoom" an.

Los geht es um 15 Uhr. Solistisch tragen die Höchster Sil-berdisteln und ihre Freunde Gedichte und Texte vor. Interessenten können sich per E-Mail an pr.baumgarten@frankfurterverband.de anmelden.



### Laufen für den guten Zweck 28 Sportler erliefen genau 500 Euro für das Familienzentrum

Mit einem Spendenlauf zum Jahreswechsel sammelte die Initiatorin des Laufprojekts "Sossenheim-läuft". Doreen Bever. 500 Euro für das SOS Kinderund Familienzentrum in Sossenheim.

Dort wurde die Spende nun von Nicol Hartel-Teixeira und Christian Löffler begeistert entgegengenommen. Doreen Beyer, Abteilungsleiterin in einer Berufsschule in Frankfurt, kam eigenen Angaben zufolge 2018 zum Laufen, weil sie sich für eine Alpenüberquerung fit machen wollte. Sie sagt: "Für die Alpenülich sogar zu fit, beim Laufen bin ich aber geblieben." Gerade auch das gemeinsame Laufen und die Teilnahme an Wettkämpfen machen ihr Spaß.

Das ging durch Corona alles nur bedingt. Nachdem sie im Oktober 2020 dann den Frankfurt Marathon virtuell gelaufen ist, hat sie ein neues Laufprojekt gesucht und so kam ihr die Idee für einen Charity-Lauf zu Gunsten eines Projekts in Sossenheim. "Die Idee war geboren und rasch umgesetzt" erinnert sich Doreen Beyer. Viel Zeit für die Werbung habe

berquerung war ich dann eigent- | sie nicht gehabt, umso mehr freut es sie, dass 28 Personen gespendet haben und so 500 Euro zusammengekommen sind

DREI

Mehr Informationen zum dem Laufprojekt gibt es unter www.sossenheim-laeuft.jimdosite.com im Internet.

Vereine und **Ehrenamt** unterstützen.

Am 14. März CDU 🕉

#### LESERBRIEF

Zum Spielplatz in den Sulzbachwiesen und zum Artikel "Gefahr für Kinder und Fußgänger" in der Ausgabe vom 28. Januar erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief, Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@sossenheimer-wochenblatt.de.

### "Im Wahlkampf kommen die Dinge in Bewegung"

in Bewegung. Woran liegt es? Wahrscheinlich an den bevorstehenden Kommunalwahlen im März. Anders ist es nicht erklärbar, warum jetzt auf einmal die CDU - nach jahrelangem Nichtstun - plötzlich wach wird. Dies, nachdem die SPD-Fraktion im Ortsbeirat 6 Anfang Januar diesen Jahres vier Anträge im Zusammenhang mit dem Kinderspielplatz in den Sulzbachwiesen gestellt hat.

Daraufhin veröffentliche das Höchster Kreisblatt am 18. Januar einen Artikel mit der Über schrift "Zumauern von Kinderspielplätzen kommt nicht in Frage", der auf einer Pressemitteilung der Fraktion der CDU im Ortsbeirat fußte. Es wird der Eindruck erweckt, als wollten die Anlieger, deren Grund-stücke unmittelbar an den Park anschließen, den Spielplatz verbieten lassen. Davon kann nicht die geringste Rede sein. Sie wehren sich aber gegen den entstehenden, teilweise erheblichen Lärm, der ihnen nicht nur an warmen Tagen den Aufenthalt in ihren Gärten gründlich verdirbt. Denn jetzt, nach dem der Spielplatz völlig neu geplant und umgesetzt wurde, stehen die Spielgeräte nur 17 Meter von ihren Grundstücken entfernt

Die Pressemitteilung ist voller Fehler und unwahrer Behauptungen. Das beginnt bereits in der Überschrift mit dem Begriff "zumauern". Auch die Behauptung von Herrn Wagner, dem Fraktionsvorsitzenden der CDU im Ortsbeirat 6, dass man den Text "mehrfach gelesen ... von vorn nach hinten und von hinten nach vorne" muss stark bezweifelt werden. Von welchem Text ist hier die Rede?

Auf jeden Fall nicht von dem Text des Antrags der SPD zum "Pilotprojekt Lärmschutz". Darin wird der Magistrat gebeten, "zu prüfen und zu berichten, ob an der östlichen Seite

Plötzlich kommen die Dinge | des Spielplatzes eine Lärmschutzvorrichtung (...) errichtet werden kann". Mit diesem Antrag folgte man einem seit 2013 geäußerten Wunsch der Anlieger. Diesen hat jetzt die SPD aufgegriffen, nachdem wiederholtes Intervenieren bei der CDU-Fraktion des Ortsbeirats bis heute ohne Antwort blieb

> Herr Wagner führt weiter aus, dass man, wenn man sich entschließe, in eine Siedlung mit Nachbarn zu ziehen, auch deren Leben zulassen müsse und nicht "Forderungen wie in einer Einsiedelei" stellen dürfe. Diese trump 'sche Argumentation sollte sich die CDU-Frak-tion verkneifen. Tatsache ist nämlich, dass die Anwohner bereits seit Anfang der 60er-Jahre des vorigen Jahrhunderts dort ihre Grundstücke haben und der Spielplatz erst viel später vom hinteren Teil der Sulzbachwiesen an die Stelle verlegt wurde, wo er heute ist. Es wäre also schon damals an den Planern und Entscheidungsträgern gewesen, auf die Belange der Anlieger etwas Rücksicht zu nehmen. Und nicht umgekehrt.

Von Seiten der Anlieger gab es einen konkreten Vorschlag zur Ausführung und Gestaltung eines möglichen Schallschutzes, bei dem von "zumauern" nicht die geringste Rede sein kann. Vorgeschlagen wurde eine Drahtgitterwand, die später begrünt werden kann und sich damit optimal in die Landschaft integriert. Damit dürfte bewiesen sein, dass Herr Wagner den Antrag gar nicht kennt oder nur flüchtig gelesen hat.

In dem Antrag wird deutlich formuliert, diesen Schallschutz als Pilotprojekt zu sehen, bei dem auch die Kinder bei der Bepflanzung der Wand und deren Pflege mit einbezogen werden könnten und ihnen dadurch das Thema "Natur und Umwelt" sehr früh nahe gebracht werden kann. Er hat mit "Präzedenz" dafür, dass Spielplätze in Zukunft "dunkle, verschattete Löcher", sein könnten, nichts zu tun. Schließlich handelt es sich hier nicht um einen Hinterhof-Spielplatz, sondern um einen lichtdurchfluteten, hellen Platz mitten in einem Landschaftsschutzgebiet.

Die Denkweise von Herrn Wagner ist ebenso unqualifiziert wie die daraus folgende Schlussfolgerung, dass eine "soziale Kontrolle" der Eltern durch die Wand verhindert würde. Tatsache ist, dass die Kinder fast immer von einem oder mehreren Erwachsenen, die auf dem Spielplatz mehr als genug Sitzgelegenheiten finden, begleitet werden. Auch das ist Herrn Wagner völlig entgangen, weil er offenbar den Spielplatz noch gar nicht besichtigt hat.

Facebook" bezeichnet Michael Schneider im Rahmen seiner Video-Bewerbung um einen Sitz in der Fraktion der CDU im Ortsbeirat 6 die Lärmschutzwand als "Betonklotz". Das zeigt, dass auch er sich besser und vor allem gründlicher informieren sollte, bevor er sich zu solchen Themen äußert.

Und schließlich wird jetzt endlich auch von der CDU er-kannt, dass die Motorrad und Mopedfahrer in den Sulzbachwiesen eine "Gefahr für Kinder und Fußgänger" sind. Darüber haben die Anwohner die CDU-Fraktion schon mit Schreiben vom 10. September 2014 zum ersten Mal aufmerksam macht. Dieser Brief wurde bis heute nicht beantwortet.

Aber jetzt endlich kommen die Dinge in Bewegung. Es ist Wahlkampf.

Hartmut Bunge, Sossenheim

0 39 44 - 3 61 60





\_\_\_\_\_ 11. 2. 2020 \_\_\_\_\_



Ein großer Hund aus der Nachbarschaft sorgt mit seinen Hinssenschaften zurzeit für Ärger im Bereich der Overberg-

### **Uberall** "Tretminen"

### Viele Hundehaufen stören die Anwohner

nade wurden binnen weniger Tage die Bürgersteige des Karrees Overbergstraße/Riedrain/Im Kunzengarten.

Immense Hinterlassenschaften eines größeren Vierbeiners werden dort derzeit auf den Gehwegen platziert und nicht entfernt. Auch die starken Regenfälle der vergangenen Woche konnten das Problem nicht hinreichend lösen. Ganz im Gegenteil, wurden die "Tret- haufen hinein zu treten.

Zu einer echten Ekel-Prome- | minen" durch das Wasser noch verteilt.

Das Bußgeld, das die Stadt Frankfurt für das Nichtbeseiti-gen solcher Hinterlassenschaften erhebt, ist im Vergleich zu anderen Städten mit mindestens 90 Euro relativ hoch. Doch die Wahrscheinlichkeit, einen Gassigeher beim Versäumen seiner Beseitigungspflicht "in flagranti" zu ertappen, ist selbst für die Ordnungshüter ungleich geringer als in einen Hunde-

### Höhere Bordsteine

### Falschparker behindern Fußgänger

Ortsbeirat 6 fordert, dass auf der nördlichen Seite des Sossenheimer Wegs zwischen dem Bahnhof Sossenheim und der Einmündung Mombacher Weg Bordsteinaufsätze nannte Frankfurter Hüte – installiert werden, wie sie vom Radfahrbüro vorgeschlagen werden.

Damit soll das Parken auf dem Gehweg verhindert werden. Das Problem wurde auf gestellt haben.

Die Grünen-Fraktion im | der Meldeplattform der Stadt Frankfurt gemeldet. Der Gehweg entlang der nördlichen Seite des Sossenheimer Wegs dient trotz Halteverbot dauerhaft als Parkstreifen und ist daher weder für Fußgänger noch für radfahrende Kinder passierbar. Das Radfahrbüro würde an dieser Stelle deswegen gerne Bordsteinaufsätze installieren und hat beim Ortsbeirat um einen entsprechenden Antrag gebeten, den die Grünen nun

## Stadt rechnet mit vielen Briefwählern

### Bürgeramt bietet Erklärvideos zur Kommunalwahl im Internet an

Wegen der Corona-Pandemie wird bei der Kommunalwahl mit einem steigenden Interesse an der Briefwahl gerechnet, Viele Wählerinnen und Wähler werden nach Ansicht der Stadtverwaltung zum ersten Mal überhaupt von der Möglichkeit Gebrauch machen, die Stimmzettel zu Hause auszufüllen. Um Beantragung und Rücksendung der Briefwahlunterlagen zu erleichtern, hat das Bürgeramt ein Erklärvideo erstellen lassen, das ab sofort im Internet abrufbar ist.

"Briefwahl ist nicht kompliziert", sagte der für Wahlen zuständige Stadtrat Jan Schneider bei der Vorstellung des rund drei Minuten langen Films. "Die Wähler brauchen nicht zu befürchten, dass sie damit nicht klarkommen. In dem Video wird Schritt für Schritt erklärt, wie die Unterlagen zu beantragen und auszufüllen sind, was in welchen Umschlag gehört und wie die Papiere rechtzeitig zurück ins

Wahlamt gelangen."
Die Briefwahl ermöglicht es laut Jan Schneider, die Stim-men völlig kontaktlos abzugeben. Aber auch für den Besuch im Wahllokal am 14. März wurde ein umfangreiches Hygiene und Schutzkonzept erstellt. Es gäbe keinen Grund, aus Angst vor einer Infektion auf die Ausübung des Wahlrechts zu verzichten

Briefwahlunterlagen werden seit 1. Februar ausgegeben. Schon in der Woche davor sind bereits mehr als 6.000 Briefwahlanträge eingegangen. Jan Schneider: "Das hat es bei Schneider: "Das hat es bei früheren Wahlen nicht gege-

ben und bestätigt uns in der Annahme, dass das Interesse an der Wahl zu Hause dieses Mal besonders groß sein wird."

Am Sonntag, 14. März, wer den in Frankfurt die Stadtverordnetenversammlung, die 16 Ortsbeiräte und die Kommunale Ausländervertretung (KAV) neu gewählt. Eine Besonder-heit dieser Wahlen ist, dass die Wähler nicht nur einzelne Listen ankreuzen können, sondern gezielt einzelne Kandidaten wählen und ihre Stimmen verschiedene Wahlvor schläge verteilen können.

Diese Möglichkeiten des so enannten Kumulierens und Panaschierens werden in einem weiteren Video erläutert. Dazu wurde ein bereits für die Kommunalwahl 2016 entwickelter Film aktualisiert. In wenigen Minuten werden die verschiedenen Arten der Stimmenvergabe anschaulich und leicht verständlich erklärt und mögliche Fehlerquellen mit Zeichnungen und Animationen auf den Punkt gebracht. "Wir wollen mit dem Video so viele wahlberechtige Frankfurter wie möglich erreichen", sagte Jan Schneider. "Weil die Wahlverfahren von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich sind, ist das Erklärvideo auch eine gute Wahlanleitung für Zugezogene."

"Die Corona-Pandemie stellt für die Organisation der Wahlen eine besondere Herausforderung dar", erklärte Oliver Becker, der Leiter des "Bürgeramtes, Statistik und Wahlen". Wegen der zu erwartenden hö-heren Nachfrage bei der Briefwahl wurde die Zahl der Briefwahlbezirke von 117 auf 140

Briefwahlstimmen stehe auf dem Messegelände eine weiträumige Fläche zur Verfügung, die fast doppelt so groß sei wie bei früheren Wahlen. Damit werde gewährleistet, dass die Abstandsregeln eingehalten eingehalten werden können.

Außerdem wurde in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt ein umfangreiches Hygieneund Schutzkonzept erarbeitet, Vorsichtsmaßnahmen nicht nur für die Auszählung der Briefwahl, sondern auch für die Wahllokale und die Auszählung an den Tagen nach der Wahl vorsieht. Unter anderem werden allen Wahlhelfern FFP2-Masken zur Verfügung gestellt.

Es gibt verschiedene Wege. um einen Wahlschein zu bean tragen, der Voraussetzung für die Briefwahl ist: Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungen, die in den kommenden Tagen zugestellt werden, befindet sich ein Vordruck, der mit der Post ans Wahlamt geschickt werden kann. Auf der Wahlbenachrichtigung und auf Plakaten an 1.200 Stellen im Stadtgebiet befindet sich ein QR-Code, der mit einem Smartphone gescannt werden kann und der direkt zur Internetseite unter www.frankfurt. de/wahlen mit allen Infos zu den Wahlen führt. Über diese Seite oder unter www.frankfurt.de/briefwahl gelangt man zu einem Formular, in dem alle nötigen Daten für die Briefwahl eingetragen werden können.

Eine formlose E-Mail an briefwahl@stadt-frankfurt.de mit Angabe von Name, Vorname. Geburtsdatum.

erhöht. Für die Auszählung der | schrift der Hauptwohnung und etwaig abweichender Versandanschrift führt ebenfalls zum Erfolg. Wer lieber der Post vertraut, schickt einen formlosen Brief mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Anschrift der Hauptwohnung und etwaig abweichender Versandanschrift an das Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Lange Straße 25–27, 60311 Frankfurt.

Wer sich die Unterlagen nicht mit der Post zusenden lassen will, kann sie nach vorheriger Terminvereinbarung - online oder unter der Telefonnummer 069/212-40400 - direkt in zwei Briefwahllokalen abholen. In der Innenstadt stehen dafür ausreichend dimensionierte Räume in der Lange Stra-ße 25–27 zur Verfügung. Eine weitere Möglichkeit gibt Bürgeramt Höchst in der Dalbergstraße 14. Dort ist es auch möglich, die Stimmzettel direkt auszufüllen und in die jeweiligen Urnen zu werfen. In der Lange Straße wird es zusätzlich die Möglichkeit geben, nach vorheriger Beantragung Unterlagen an einem Außen-fenster an der Pforte entgegenzunehmen, um Kontakte zu vermeiden.

Weitere Informationen rund um die Wahlen sind unter der Rufnummer 0 69 / 212 - 4 04 00 oder unter www.frankfurt.de/ wahlen im Internet erhältlich. Die Erklärvideos sind unter folgenden Links www.frankfurt. de/service-und-rathaus/stadtpolitik/wahlen/kommunalwahlen-2021/briefwahl und www.frankfurt.de/serunter vice-und-rathaus/stadtpolitik/ wahlen/kommunalwahlen-2021/wahlverfahren im Internet zu finden.

### MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

### SG Sossenheim

Abteilung Tischtennis

Wird die Saison zu Ende gespielt? - Ein Abbruch vürde die SGS-Jugend hart treffen

In den nächsten beiden Wochen entscheidet der Hessische Tischtennisverband, ob die Saison noch zu Ende gespielt wird oder ohne Wertung abgebrochen wird. Ein Saisonabbruch würde den Tischtennisnach-wuchs der SGS besonders hart treffen. Derzeit verfügt der Verein über eine der leistungsstärksten Jugendabteilungen in Hessen.

Henrichs, Salma Ezzahid, Laura Kaiser und Simran Sandhu) waren bereits im letzten Jahr Hessenmeister ihrer Altersklasse und mussten auf die Deutschen Meisterschaften wegen Corona verzichten. Aktuell stehen sie erneut als Meisterinnen ihrer Altersklasse fest und führen sogar die Tabelle in der Hessenliga der weiblichen Jugend an. Die Jugend (Aleksa Tomic, Soolan Olika Ararso, Tim Dimter, Kevin Nguyen) sind zwar Neulinge in der Hessenliga, aber derzeit ohne Verlustpunkt ebenfalls Tabellenführer. Die Schüler (Nico

Die Schülerinnen (Victoria | Höppner Garzon, Swarit Tadepalli, Illias Arabatzis, Levio Pavlekovic) stehen in der Verbandsliga ebenfalls im Vorderfeld und hätten beste Chancen im nächsten Jahr in der Hessenliga zu starten. Vor diesem Hintergrund hoffen alle sehr, dass es doch noch weitergeht.

Die Aktiven können das ungleich entspannter sehen. Nach den derzeitigen Tabellenständen hat lediglich die 4. Herrenmannschaft (Rainer Schneider, Torsten Neumann, Simon Hansen, Marco Ochs) eine reale Meisterchance, Alle anderen Teams stehen jenseits von Gut und Böse. Klaus Deigert



Kann der SGS-Nachwuchs bald wieder auf Pokaliagd gehen?

Fotos: brivat



Victoria Henrichs hält sich mit Einzeltraining fit bis es wieder los



Aleksa Tomic wartet auf den



alle Möglichkeiten fit zu bleiben mehr verzweifelt



Nico Höbbner Garzon nutzt Patricia hoffentlich bald nicht Marco Ochs will die 4. Herren



zur Meisterschaft führen

### Weiterhin viel "wilder Müll"

### Sicherheitsdezernent zieht erhöhte Bußgelder in Erwägung

Sicherheit und Sauberkeit | geld von 250 Euro kommen jegehören laut Sicherheitsdezernent Markus Frank zusammen. Es gälte, diese beiden Ziele in Frankfurt gemeinsam zu verbessern. Leider gibt es laut Frank auch Personen, denen diese Ziele nicht so wichtig sind, denn sie werfen weiter achtlos kleine und große Abfälle weg oder stellen sie unangekündigt einfach irgendwo ab.

Seit dem 1. Juli 2020 sind die Verwarnungs- und Buß-gelder für sogenannte "abfall-rechtliche Verstöße" in der Stadt erhöht worden. Für Kleinabfälle wie ein weggeworfenes Papiertaschentuch fallen 55 Euro an, genauso wie für eine Bananenschale, eine Getränkedose, eine Flasche oder eine Zigarettenkippe. Für nicht angemeldeten Sperrmüll wird es noch teurer, denn neben dem dafür festgesetzten Buß-und Bußgelder für 2020 liegt nicht festzustellen.

weils weitere 50 Euro je Kubikmeter dazu.

"Die Regelungen sind eindeutig. In Deutschland es nicht erlaubt, Kleinabfäl-le achtlos wegzuwerfen oder Sperrmüll und Restmüll illegal zu entsorgen. Wer sich nicht an diese einfachen Regeln hält, muss zahlen", sagt Markus Frank. Im gesamten Stadtgebiet seien Abfalleimer aufgehängt und auch Sperrmüll werde nach Anmeldung bei der FES in der Regel kostenfrei zu vereinbarten Terminen abgeholt. Mehr Service könne es

nicht geben.
So hat das Ordnungsamt im zweiten Halbjahr 15.000 Euro mehr Verwarnungs- und Bußgelder als in den ersten sechs Monaten des vergangenen Jahres festgesetzt. Die Gebei 69.000 Euro. Bedarfsorientiert gab es im zweiten Halbjahr zudem eine verstärkte Kontrolltätigkeit der Stadtpolizei. Dadurch stiegen die Fallzahlen von 282 im ersten Halbjahr auf 373 Fälle im zweiten Halbjahr.

"Eine starke Präsenz unserer engagierten Stadtpolizei, die sich neben dem Abfallrecht um mindestens weitere 25 Rechtsgebiete kümmern muss, ist zweifelsfrei notwendig", meint Markus Frank. "Sollte sich die Abfallsituation nicht verbessern, halte ich eine weitere Erhöhung der Verwarnungs- und Bußgelder für sinnvoll." Offensichtlich schreckten die festgesetzten Verwarnungs- und Bußgelder noch immer nicht ausreichend ab, denn ein Rückgang der Verschmutzungen im öffentlichen Raum oder der wilden Abfallablagerungen sei



Oberbürgermeister Peter Feldmann (rechts) traf bei seinem Rundgang auf der Königsteiner Straße

### Höchst braucht starke "Kö"

Oberbürgermeister Feldmann besuchte die Königsteiner Straße Sie ist vielleicht nicht ganz so bekannt wie ihr Düsseldorsie nur gemeinsam. Bund, Land und wir als Kommune müssen

fer Pendant – doch die manchmal in Anspielung darauf augenzwinkernd "Kö" genann-te Königsteiner Straße ist ein wichtiger Anziehungspunkt im Frankfurter Westen

Als eine der großen Einkaufsstraßen der Stadt bietet sie den Bürgern in und um Höchst nicht nur eine Auswahl an Geschäften und gastronomischen Betrieben. Sie ist Nahversorger. Treffpunkt, Johmotor. Doch wegen Corona bangen viele um die Zukunft der Königsteiner Straße, fürchten Leerstand und Abwanderung.

Gemeinsam mit dem Leiter der Verwaltungsstelle Höchst, Henning Brandt, und Jürgen Schmitt vom Stadtteilbüro traf sich Oberbürgermeister Peter Feldmann im Januar zu einem Rundgang in und um die Königsteiner Straße. "Corona ist für unsere Gewerbetreibenden mehr als nur eine Herausforderung. Für viele geht es um die Existenz, um die Jobs der Angestellten. Retten können wir

an einem Strang ziehen. Auch die Frankfurter müssen mitmachen. Lokal einkaufen, auch im Web, den Händler an der Ecke mitdenken, das mag kein Allheilmittel sein - aber es zeigt: Jeder kann etwas tun, um die Vielfalt in unseren Einkaufsstraßen zu erhalten", sagte der Oberbürgermeister. Der Frankfurter Westen brauche eine starke "Kö" als Ort, an den die Menschen gerne gehen, wo sie shoppen, tratschen und Kaffee trinken.

Erste Station des Stadtober-haupts war der Telefon-Laden von Tekle Keleta. Der Ge-schäftsmann betreibt auch den benachbarten Friseursalon. Er leidet unter dem Lockdown und den bürokratischen Hürden. Im Sommer holte er seine Angestellten aus der Kurzarbeit zurück, muss deshalb jetzt alles neu beantragen. Peter Feldmann nickte verständnisvoll-"Das ist ärgerlich, da kann ich

Sie verstehen."
Ein paar Meter weiter, bei "Haxen Reichert", scheinen nach Corona geben."

Corona-Sorgen weit weg – zumindest auf den ersten Blick. Das Geschäft ist voll, die Kunden stehen Schlange. Doch der Schein trügt. "Das Plus beim Außer-Haus-Verkauf gleicht die Verluste bei Catering und Events leider nicht aus", erklärt Inhaber Thomas Reichert. Der Oberbürgermeister machte ihm Mut: "Die Probleme werden sich nicht über Nacht lösen. Aber zumindest bei unserer Messe könnte es in der zweiten Jahreshälfte langsam wieder bergauf gehen."

Um die Ecke, beim Hotel Lindner, spürt man die Krise ebenfalls. An starken Tagen stehen 30 Prozent Auslastung in den Büchern, vor allem durch Crew-Übernachtungen. Direktorin Jutta Sackbrook blickt dennoch nach vorne: "Wir bilden weiter aus. Im August 2020 haben drei Azubis bei uns angefangen, und diesen August werden drei weitere hinzukommen. Hier zu sparen, ist keine Option. Fachkräftemangel wird es auch

### **Corona-Hilfe vom Land Hessen**

### Frankfurt erhält rund 309 Millionen Euro aus dem Kommunalpakt

denberg zieht Zwischenbilanz zur konkreten Umsetzung des zwischen Land und den Kommunen verabredeten Kommunalpakts: "Der Kommunalpakt zahlt sich aus."Die Stadt Frankfurt erhält rund 309 Millionen Euro Corona-Hilfe vom Land.

"Weiteres Geld wird folgen. Wir setzen den gemeinsam mit den Kommunen beschlossenen Pakt wie verabredet und zügig um. Mit dem über drei Milliarden Euro schweren Kom munalpakt haben Land und Kommunen zusammen eine bundesweit beachtete Hilfe verabredet, die die Bewältigung der Corona-Krise auch in der Stadt Frankfurt nach Kräften unterstützt. Hessenweit sind bereits mehr als 1,1 Milliarden Euro aus dem Kommunalpakt bei den Kommunen angekommen oder auf dem Weg

**Impressum** 

Verlag Mathias Schlosser Niederräder Straße 5 65824 Schwalhach

Anzeigenannahme Tel. 06196 / 84 80 80 anzeigen@sossenheimer-wochenblatt

Coldsetinnovation Fulda Am Eichenzeller Weg 8 36124 Fichenzell Verteilung:

Prospektverteilerdienst Malik Alzenauer Straße 33a. 63517 Rodenbach. Tel. 06184/9939800 Redaktionschluss: Montag, 18 Uhr Anzeigenschluss Dienstag, 12 Uhr Druckunterlagenschluss:

Mittwoch, 10 Uhr

Druck

erscheint im:

Nas Sossenheimer Wochenblatt

Herausgeber und verantwortlich fü den Inhalt: Mathias Schlosser Telefon: 06196/848080 Fax: 06196 / 848082 info@sossenheimer-wochenblatt.o berg anlässlich einer Debatte im hessischen Landtag über die Kommunalfinanzen. Drei Milliarden Euro zusätz-

lich nimmt dem Finanzminister zufolge das Land in die Hand. den Kommunen in Hessen durch die Corona-Krise zu helfen. Dieses Landesgeld sei wichtig für die Kommunen. Die Kommunen bekämen Planungssicherheit inmitten der Krise.

Zentraler Bestandteil des Kommunalpakts ist die Stärkung des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA). Die Zahlungen des Landes an die Kommunen über den KFA würden wegen der massiven Steu-erausfälle des Landes im Zuge der Corona-Krise deutlich zurückgehen. Das Land gibt aber insgesamt nahezu 1,4 Milliarden Euro aus, um nicht nur Einbrüche abzuwenden, sondern

Finanzminister Michael Bod-lenberg zieht Zwischenbilanz nanzminister Michael Bodden-lich um 112 Millionen Euro um 112 Millionen Euro jährlich steigen zu lassen. Die rund 309 Millionen Euro

Corona-Hilfe an die Stadt Frankfurt teilt sich wie folgt auf: Circa 240 Millionen Euro stammen aus den Zahlungen des Landes für den Ausgleich der Gewerbesteuerausfälle 2020, 54 Millionen Euro sind Zahlungen aus dem KFA, 9.1 Millionen Euro sind für Schutzmaßnahmen an Schulen und Kindertagesstätten bestimmt, rund 2.6 Millionen Euro für die Ganztagsbetreuung an Grundschulen und circa 3.4 Millionen Euro zur Ergänzung

des Digitalpakts Schule. Weitere Hilfen des Landes aus dem Kommunalpakt sind bereits vom Haushaltsausschuss des Landtags gebilligt worden, darunter 52 Millionen Euro, mit denen sich das Land an der Erstattung von Kitabeiträgen beteiligen will

### Schwalbacher Sulzbacher Zeitung

Anzeiger

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2021SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Sossenheimer Wochenblatt Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: Fax 84 80 82 oder anzeigen@stadtanzeiger-west.de oder Geschäftsstelle Höchst. Alt-Höchst 8

		Druc										0												
					_																			
In der Schv	valbache	r Zeit	ung	(€ 9,-	<del>-</del> )			lm S	ulzb	ache	r An	zeig	er (ŧ	€ 9,-	-)									
Im Sossenh	eimer V	Voche	nblat	t (€ '	9,–)			lm S	tadt	anze	iger	für (							•	,				
^ Name													Math mein	ias Sch em un	hlossei iten ge	einma	alig, die en Kor	e Gebü ito mit	ihren f tels La	ür dies stschr	Verlag S sen An: ift einz gezoge	zeigen: uziehe	auftrag n. Zug	von leich
											$\neg$		П											

### Abschied von einem Experten

Wechsel an der Spitze der Klinik für Augenheilkunde in Höchst



Martin Menger (2.v.r.) und Stefan Schad (rechts) sowie Carsten Dalchow (links) verabschiedeten Professor Claus Eckardt (2.v.l.) "Corona-konform" in den Ruhestand. Foto: Klinikum Höchst

Professor Dr. Claus Eckardt, Hamburg, wo er neben der er Chefarzt der Klinik für Auder Chefarzt der Klinik für Augenheilkunde am Klinikum in Höchst, hat Ende Januar nach 28 Jahren seinen Ruhestand angetreten. Die Nachfolge übernimmt Professor Dr. Urs Voßmerbäumer, der von der Universitätsklinik Mainz kommt.

"Mit Professor Claus Eckardt verlässt ein international bekannter und von Berufskollegen sowie Patienten gleichermaßen geschätzter Experte der Augenheilkunde unser Krankenhaus. Für seine herausragende Arbeit der vergangenen Jahrzehnte können wir ihm gar nicht genug danken", sagten die Geschäfts-führer Martin Menger und Stefan Schad. Eine offizielle Staffelstabübergabe ist geplant, sobald die aktuelle Lage ein Zusam-mentreffen vieler Gäste zulässt.

Der geborene Hamburger Claus Eckardt studierte Hu-manmedizin in Mainz und taraktoperationen ein.

arztausbildung in der Augenheilkunde absolvierte. Nachfolgend wechselte er als Oberarzt an die Universitätsklinik Kiel. Dort habilitierte er und wurde zum Professor sowie stellver-

arzt nach Frankfurt-Höchst. Claus Eckardt gehörte seither zu den international führenden Augenärzten in der Netzhaut-Glaskörper-Chirurgie und wurde regelmäßig auf den Focus-Listen zu den besonderen Experten auf dem Gebiet der Netzhauterkrankungen gezählt. Er entwickelte nicht nur Behandlungsmethoden neue und feinste chirurgische Instrumente, die nach ihm benannt wurden. Im Februar 2014 führte er in Höchst als weltweit erster Klinik die Heads-up-Technik für

tretendem Direktor der Augen-

klinik ernannt. Anfang Februar 1993 folgte er dem Ruf als Chef-

Zahlreiche Augenchirurgen aus aller Welt kamen ins Klinikum, um mehr über diese neue 3-D-Technologie zu erfahren. Das von ihm begründete zweijährlich stattfindende Frankfurt-Retina-Meeting entwickelte sich zu einem der größten internationalen Kongresse auf dem Gebiet der Netzhautchirurgie. Im Rahmen der Vorträge konnten die jeweils über 1.200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus aller Welt die Operationen unter Einsatz der neuesten Techniken live im Vortragssaal verfolgen und mit ihm noch während des Eingriffs diskutieren. Sein internationaler Ruf führte nicht nur zahlreiche Patienten aus dem Ausland nach Höchst. Er war auch selbst als Gastoperateur weltweit unterwegs

Claus Eckardt ist Autor von mehr als 70 wissenschaftlichen Publikationen in nationalen und internationalen Fachmedien sowie Mitglied zahlreicher nationaler und internationaler ophthalmologischer Fachgesellschaften. Neben seiner fachlichen Kompetenz zeichnet er sich durch seinen typischen hanseatischen Charme aus. Ob mit Patienten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder Kollegen: Im Gespräch bleibt er zwar meist kurz und knapp, aber immer offen und klar. Trotz nordischer Zurückhaltung sind sein Humor und seine Empathie gegenüber den Patienten und dem Personal stets erkennbar gewesen.

"Mein ganz besonderer Dank geht an das gesamte Team der Augenklinik für die gemeinsame Arbeit in den letzten Jah ren", so der scheidende Chef-

### **Extra-Trinkgeld** für guten Zweck

Insgesamt 500 Euro spendete der Zeilsheimer Kevin Bornath dem Förderkreis des Klinikums Frankfurt-Höchst.

Das Geld stammt aus einer von ihm initiierten Aktion als Pizza- und Pastabote im Frank furter Westen in Zusammenarbeit mit einem Zeilsheimer Restaurant. Seinen gesamten Stundenlohn inklusive Trinkgeld übergab er am 4. Februar dem Förderkreis des Klinikums.

Die Idee für die Aktion hatte der Zeilsheimer selbst. "Da ich jedes Jahr in der Weihnachtszeit Geld für wohltätige Zwecke spende, wollte ich gerade während der Adventstage etwas Gutes tun und gleichzeitig etwas Erzählenswertes. Ich habe bereits in meiner Abi-Zeit in der örtlichen Pizzeria gearbeitet. So kam die Idee auf, für den guten Zweck Pizza auszufahren", erklärt Kevin Bornath.

Dr. Martin Kern, der stellvertretender Vorsitzende des Förderkreises, dankte ihm und dem beteiligten Restaurant "La Isola" für die Spendenaktion, aber auch allen Bürgern, die ein Extra-Trinkgeld gegeben haben. Das Geld soll zum Wohle des Pflegepersonals eingesetzt werden. red



Kevin Bornath (rechts) übergab seine Spende an Dr. Martin Kern vom Förderkreis des Klinikums in Höchst. Foto: Förderkreis

### "Sind auf dem richtigen Weg"

Laut dem Robert-Koch-In-stitut (RKI) hat Frankfurt mit einer Sieben-Tage-Inzidenz von 62.3 den niedrigsten Wert aller deutschen Großstädte.

"Wir sind auf dem richtigen Weg", kommentierte Oberbürgermeister Peter Feldmann diese erfreuliche Entwicklung, "Natürlich sind wir noch nicht über den Berg und natürlich haben wir noch einen weiten Weg vor uns

- aber die Richtung stimmt." Den Erfolg hätten die Frankfurter sich selbst erarbeitet: "Die überwältigende Mehrheit hält sich an die Regeln, auch wenn das mit Sicherheit nicht immer einfach ist. Maske tragen, Hygieneregeln beachten, Abstand halten, das gehört in Frankfurt mittlerweile zum guten Ton. Danke dafür." Auch die zahlreichen Aktiven, im Gesundheitsamt, dem Impfzentrum, bei den Menschen vor Ort, in Schulen, Altenzentren, Kindergärten hätten mit ihrem großen Engagement dazu beigetragen, die Zahlen zu senken.

Jetzt gelte es, nicht lockerzulassen. Das Ziel laute: "Erste deutsche Großstadt, die wieder unter 50 liegt", motivierte das Stadtoberhaupt. **red** 

#### Achtung! Achtung! Sammler kauft Pelze, Nerze aller Art,

Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schallplatten, Bilder, Nah- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Uhrer Münzen, Silber aller Art, Orden, Militärsachen, Teppiche, Möbel, Kleider, Taschen, Alt-, Zahn- und Bruchgold, Goldschmuck, komplette Nachlässe, auch Wohnungsauflösungen.

100% seriös. Kostenlose Werteinschätzung und Beratung. Zahle bar und vor Ort. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende) Tel. 069/27 14 60 25

### "Es darf niemand abgehängt werden"

### OB spricht mit Schüler- und Elternvertretern

Schülerinnen und Schülern während des Lockdowns? Mit dieser Frage hat sich Oberbürgermeister Peter Feldmann in Online-Gesprächen mit dem Stadtschülerrat (SSR) und dem Stadtelternbeirat (StEB) auseinandergesetzt. Im Mittelpunkt standen dabei die Digitalisierung der Schulen, der Ablauf von Online- und Präsenzunterricht sowie die dadurch entstehenden Probleme und Konsequenzen für Schüler.

Die Beteiligten waren sich einig darüber, dass vieles besser laufe als im ersten Lockdown im Frühjahr - aber auch an vielen Punkten noch Verbesserungsbedarf bestehe. "Die Entscheidung, wie Schule in dieser entscheidenden Phase der Pandemie gestaltet werden kann, ist schwierig", sagte Peter Feldmann. "Für mich ist wichtig: Es darf niemand abgehängt werden. Die Pandemie darf Bildungsungerech-tigkeiten nicht wieder stärker werden lassen."

Der Oberbürgermeister

sprach mit Nila Minneker und Harrison Krampe von der Schillerschule sowie Lasse Weigelt von der Musterschule, die alle drei dem Vorstand des Stadtschülerrates angehören. Aktuell sind in Hessen die Abschlussklassen und die ersten bis sechsten Klassen der Schulen vor Ort, alle weiteren Klassen werden auf Distanz unterrichtet. Die drei SSR-Vertreter berichteten, dass sich die Situation aktuell an den Schulen sehr unterschiedlich entwickelt. Manche kämen sehr gut zurecht, aber vor allem Schulen mit weniger finanziellen Mitteln hätten Probleme.

Oftmals fehle bei Schülern ie technische Ausrüstung oder die Netzwerkqualität sei schlecht und es sei dementsprechend schwierig, dem Unterricht zu folgen. "Der Online-Unterricht verlangt den Schülern viel Disziplin ab – ihnen sollten nicht noch zusätzlich Steine in den Weg ge-

Wie geht es den Frankfurter | legt werden", erklärte Harrison Krampe, Zudem würden sich sowohl bei Lehrern als auch bei jüngeren Schülern Defizite im Umgang mit Programmen und Plattformen zeigen. An dieser Stelle wünschten sich die Schüler die Unterstützung der Stadt, beispielsweise in der Erstellung eines Leitfadens für die Nutzung der wichtigsten Lernplattformen. "An diesem Thema müssen wir dranblei-ben", stimmte das Stadtoberhaupt zu.

Auch mit Julia Frank und Andrea Herschbach vom Stadtelternbeirat war Peter Feldmann im Gespräch. Für sie steht die Digitalisierung der Schulen auf der Prioritäten-Liste an oberster Stelle. Dabei sollte auf die Reihenfolge geachtet werden, wann die 170 Frankfurter Schulen mit WLAN ausgestattet werden. "Qualität geht hier vor Quan-tität", betonte Julia Frank. "Das Wichtige ist, dass erst einmal die weiterführenden Schulen ausgestattet werden. Sie sind auf das Internet vor Ort angewiesen." Große weiterführende Schulen, wie beispielsweise die Ziehenschule, sollen aktuell erst Ende 2022 WLAN bekommen - das sei keine Perspektive, sagten die Vertreterinnen des Stadtelternbeirats.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die technische Ausstattung der Lehrer. Es werde oft darüber gesprochen, dass die Lehrer nicht für den Online-Unterricht ausgebildet sind. Dass sie jedoch in vielen Fällen nicht über das mögliche Equipment verfügen, würde oft nicht be-achtet, erklärten die StEB-Vertreterinnen. "Viele Lehrer bringen ihre privaten Laptops mit in die Schule. Jedoch benötigen sie auch dafür eine Freischaltung, die bereits für Anfang des Jahres zugesagt war, aber noch nicht stattgefunden hat", machte Andrea Herschbach deutlich. Der Oberbürgermeister versprach seine Unterstützung und sagte zu, Gespräche zu diesen beiden Punkten zu führen.

# Das kostenlose "Blättchen" für jeden Tag

### Sossenheimer Wochenblatt

kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter

www.sossenheimer-wochenblatt.de

veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sossenheim und den Frankfurter Westen.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!



### **Apotheken Notdienst**

Linden-Apotheke Königsteiner Str. 37 F-Höchst · Tel. 31 67 54

12.2. Bahnhof-Apotheke Dalberg-/Ecke Antoniterstr F-Höchst ·Tel. 31 40 430

13. 2. Albanaus-Apotheke Albanusstr. 22, F-Höchst ·Tel. 31 33 80

Bären-Apotheke Königsteiner Str. 12, F-Höchst · Tel. 31 34 19

Luthmer-Apotheke Luthmerstr. 12, F-Nied ·Tel. 39 62 57

16. 2. Main Apotheke Martinskirchstr. 64 F-Schwanheim · Tel. 35 54 19

Kosmos-Apotheke Königsteiner Str. 54, F-Höchst ·Tel. 30 40 88

Rats Apotheke Rathausplatz 16 Eschborn ·Tel. 06196 / 42131

19. 2.
Westerbach-Apotheke
Westerbachtr. 293,
F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 70

20. 2. Altkönig Apotheke Niddagaustr. 73 Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39

21. 2. Eulen-Apotheke Siegener Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64

Liederbach-Apotheke Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach ·Tel. 31 69 15

Feldberg-Apotheke Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30

24. 2. Phönix-Apotheke Mainzer Landstr. 800 F-Nied · Tel. 39 75 45

Ahorn Apotheke Waldschulstr. 43 A F-Griesheim ·Tel. 069 382486

29. 2. Stadt-Apotheke Lorscher Str. 5 F-Rödelheim ·Tel. 78 31 27 **SIEBEN** 

### Soldaten entlasten Pflegekräfte

### Bundeswehr und Hilfsorganisationen unterstützen Seniorenheime

Die Frankfurter Altenheime | Pflegekräfte nun noch konsebekommen Unterstützung, um ihre Mitarbeiter regelmäßig auf Covid-19 zu testen. Dafür haben Sozialdezernentin Daniela Birkenfeld und Gesundheitsdezernent Stefan Majer Ende Januar Soldaten von der Bundeswehr angefordert.

Die Soldaten sollen bis Ende Februar das Personal in den Alten-und Pflegeheimen testen. Darüber hinaus soll der Einsatz von Soldaten bei der Nachverfolgung von Corona-Kontakten im Gesundheitsamt über Ende Februar hinaus verlängert werden. Angefordert wurde hierfür ein Kontingent von insgesamt 50 Soldaten, zehn mehr als bisher. Die Bundeswehr unter-stützt das Gesundheitsamt bereits seit Oktober.

Oberbürgermeister Peter Feldmann sagt dazu: "Die Bundeswehr ist eine Stütze in schwierigen Zeiten. Es ist gut, sie an unserer Seite zu wissen. Im Oktober habe ich erstmals Soldaten für Frankfurt angefordert, um unser Gesundheitsamt bei der wichtigen Kontaktnachverfolgung zu unterstützen. Jetzt werden sie uns auch helfen, unsere Pflegeheime besser zu schützen. Dieser Einsatz rettet Leben. Dank der Bundeswehr können Besucher und

quenter getestet werden, um das Ansteckungsrisiko für Pflegeheimbewohner so gering wie irgend möglich zu halten.

Außerdem hat der Corona-Krisenstab das Jugend- und Sozialamt damit beauftragt, für die Zeit nach dem Einsatz der Bundeswehr die Hilfsorganisationen für die Testungen hinzuzuziehen. Das Deutsche Rote Kreuz, der Arbeiter-Samariter-Bund, der Malteser Hilfsdienst und die Johanniter Unfallhilfe bereiten sich derzeit darauf vor. nach dem Abzug der Soldaten die Testungen zu übernehmen. Die Träger der Einrichtungen stellen die Schnelltests und die Schutzkleidung.

"Durch die von der Bundes-wehr angebotene Unterstützung können wir schnell dafür sorgen, dass die Pflegekräfte in den Altenheimen wieder mehr Zeit für ihre eigentliche Aufgabe, die Pflege der Bewohner haben. Gerade in diesen Wochen ist jede Minute, die den älteren Menschen zu Gute kommt, kostbar. Denn viele von ihnen bekommen nur sehr eingeschränkt oder gar keinen Besuch", sagt Sozialdezernentin Daniela Birkenfeld, "Pflege und Gespräche brauchen aber viel Zeit, und deshalb ist es wichtig, dass wir die Pflegekräfte von

den Testungen entlasten. Ich freue mich deshalb sehr auf die tatkräftige Unterstützung der Bundeswehr."

30 der 46 Frankfurter Seniorenheime haben nach einer Abfrage des Sozialdezernats zurückgemeldet, dass sie Unterstützung benötigen. Ihnen sollen in den nächsten Wochen pro Heim drei zusätzliche Mitarbeitende zur Verfügung stehen. Insgesamt werden voraussichtlich etwa 6.000 Tests pro Woche in den Heimen durchgeführt.

"In der jetzigen Phase der Pandemie müssen wir die Alten- und Pflegheime möglichst gut und schnell unterstützen", erläutert Gesundheitsdezernent Stefan Majer. "Mit den Testungen als einem weiteren Element im Schutzkonzept für die am meisten Gefährdeten können wir die Zeit überbrücken, bis das Personal und die Bewohner der Alten- und Pflegeheime in ausreichendem Maß geimpft sind." **red** 

Rad- und **Fußwege** verbessern.

Am 14. März CDU 🕉



An der Höchster Uferpromenade drohten in der vergangenen Woche nasse Füße.

### Hochwasser auch am Main

### Schutzmaßnahmen durch die Feuerwehr waren nicht erforderlich

Höchst hat schon schlimneres Hochwasser erlebt als das, was in der vergangenen Woche über die Kaimauer stieg. Lange noch sah man an der Höchster Batterie geparkte Fahrzeuge und Spaziergänger auf dem oberen Uferweg. Der untere verschwand im Wasser.

die Feuerwehr war es am 2. Februar noch zu früh. Dazu müsste der Pegelstand im Osthafen bei 3,40 Metern liegen. Der Pegelstand des Mains im Osthafen lag am 3. Februar bei 2,82 Meter. Dennoch blieb zunächst abzuwarten wie sich die Lage entwi-

Für Schutzmaßnahmen durch | ckelt. Die Fähre "Walter Kolb" blickt gelassen vom Anleger des Bootshauses Speck am Schwanheimer Ufer zur Höchster Anlegestelle herüber, die bereits überflutet ist. Das bedeutet für die beliebte Mainquerungsmöglichkeit eine Verlängerung der

### - Anzeigen -Bauen O Renovieren O Einrichten

### Beratung bei Bodenbelägen

### Firma Heyer verfügt über 30 Jahre Erfahrung mit Bodenbelägen

Parkett, Laminat, Vinyl oder vielleicht doch Teppichboden? Die Vielfalt an Bodenbelägen ist groß. Die Firma Heyer, die ihren Sitz im Gewerbegebiet Camp-Phönix-Park hat, berät viele gewerbliche und private Kunden, welcher Boden der richtige ist. Inhaber Otmar Heyer gibt einen Überblick über die wichtigsten Materialien.

Parkett besteht aus dem Naturprodukt Holz, steigert den Wert von Wohnräumen und verleiht ihnen eine lebendige Wärme und Wohnlichkeit. Laminat ist ein dekorativer, hochwertiger Bodenbelag mit Holzund Keramikdekor, Laminat ist im privaten und gewerblichen Bereich einsetzbar.

Vielseitig im privaten und gewerblichen Bereich einsetzbar ist Teppichboden oder Na-delvlies. Solche textilen Beläge zeichnen sich durch ihren hohen Gehkomfort, Gemütlichkeit und Wärme aus

Vinyl-Designbeläge erobern ständig größere Marktanteile. Dieser vielseitige Bodenbelag eignet sich zum Klicken und Kleben. Designbeläge bieten ein großes Spektrum an Holz-Stein- oder modernen Oberflächen an. PVC-Beläge – auch Vinylboden genannt – und Kautschukböden sind extrem widerstandsfähig und vielseitig einsetzbar im privaten und gewerblichen Bereich.

Darüber hinaus gibt es nach wie vor Linoleum-Böden. Linoleum wird überwiegend aus natürlichen und nachwachsenden Rohstoffen wie Leinöl, Korkmehl und Naturharzen hergestellt und ist vielseitig einsetzbar. Einzigartige Eigenschaften versprechen gewebte Vinylbeläge. Diese Bolon-Bodenbeläge sind aus gewebtem Vinyl ge-



Das Team von Hever Fußbodenbau e. K. mit (von links) Oliver Vollmer, Felix Richter, Tim Heyer, Ottmar Heyer, Sonja Heyer, Matthias Christian, Melanie Hanl und Wolfgang Schöner. Foto: privat

fertigt und verfügen über eine | dern auch bei der Ausführung. dicke, undurchdringliche Verstärkungsschicht.

Welcher Belag der jeweils richtige ist, darüber beraten Otmar Heyer und sein Team ihre Kunden. "Auch für Ihre ausgefallenen Wünsche haben

wir immer eine Lö-sung parat", erklärt Otmar Heyer, der über mehr als 30 Jahre Berufserfahrung verfügt. Die nutzen er und seine Mitarbeiter nur bei der Beratung der Kunden, son-

"Die Lieferung und Verlegung der Bodenbeläge zuzüglich der entsprechenden Sockelleisten wird von uns ebenso sorgfältig ausgeführt. Das gleich gilt für die Sanierung und Instandsetzung von alten Untergründen."

Um die reibungslosen Abläufe gewährlei-sten zu können, halten sich Otmar Hever und seine Mitarbeiter ständig durch Schu-lungen und Semilungen und Semi-nare auf den neusten Stand der Verlegetechnik.



Laminat | Parkett | PVC PVC-Designbeläge Teppichboden | Linoleum

FUSSBODENBAU e.K. Parkett- und Bodenlegerbetrieb

Beratung Planung

Heyer Fussbodenbau e.K. | Camp Phonix Park Katharina-Paulus-Straße 7d | 65824 Schwalbach a. Ts. Telefon 06196 - 7 31 62 | Telefax 06196 - 7 47 18 info@hever-fussbodenbau.de | www.hever-fussbodenbau.de

## Parkett täglich trocken reinigen

### Holzböden benötigen gerade im Winter regelmäßige Pflege

ein Parkettboden bezahlt. Er ist fußwarm und sorgt für ein be-hagliches, gemütliches Wohngefühl. Doch wer gerade im Winter nicht regelmäßig reini-gt, riskiert Schäden am Holz wie Kratzer und Schmutzwas serflecken.

Staubkörner oder kleine Steinchen können über Schuhsohlen in die Wohnung ge-langen und hässliche Schleifspuren oder Kratzer auf dem Ĥolzboden verursachen. Daher ist die tägliche Trockenreinigung mit Besen, Staubtuch und Staubsauger (mit Parkett- oder Staubdüse) wichtig. Auch Reinigungsgeräte mit speziellen Wischbezügen zur Trockenreinigung bieten sich an.

Des Weiteren sollte der Boden im Winter mindestens einmal in der Woche nass gereinigt werden - aber nur mit einem nebelfeuchten Tuch. Überschüssiges Wasser würde sonst den Boden zum Aufquellen bringen. Der Bodenwischer sollte einen Bezug aus Baumwolle haben. Hin und wieder kann man einen Schuss Parkettreiniger ins Wischwasser geben. Je nach Zusammensetzung bildet sich so sogar eine Schutzschicht. Auch Parkett-reiniger ohne Chemie sind in-zwischen erhältlich. Geöltes oder gewachstes Parkett kann man auch mit der Holzboden-seife reinigen. Gleichzeitig

### **Elektro Erwin Gratzki**

Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage Verkauf u. Montage (alle Marken)

In den westlichen Stadtteiler ohne Anfahrtskosten!

Eltviller Straße 3 Telefon 0 69 / 31 74 52 Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

Gerade im Winter macht sich | wirkt die Seife rückfettend, wo- | damit es wieder in vollem Glanz durch die Holzfasern geschmeidig bleiben.

Es ist außerdem ratsam, das Parkett halbjährlich oder jährlich mit einer Politur zu pflegen.

### CLEMENS HAUPT

IHR ZUVERLÄSSIGER **FLIESENMEISTERBETRIEB** BERÄT SIE. PLANT IIND GESTALTET IHR ZUHAUSE.

- Behindertengerechte Bäder
- Bad/WC-Sanierung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung Natursteinverlegung

Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47 Fax 06192/9560849 Mobil 0174/3447641 E-Mail: hauptc@web.de

Oberursel - Industriegebiet Tel.: 06171 - 89590

erstrahlt. Unversiegelte Holzböden müssen von Zeit zu Zeit neu gewachst oder geölt wer-So bleiben sie geschützt und in Form.



Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren,

Tel. (069) 34 16 04 Fax (069) 34 27 83 Internet: www.kopp-ffm.de Mail: info@koppffm.de



### RALF BAIER

Meisterbetrieb Sanitärinstallation · Gasheizungen Bauspenglerei und Kundendiens

Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31





# ut kochen





Das Badische Weinhaus in Liederbach ist ein Geheimtipp. Mehr als 2.500 Flaschen Wein sind dort auf Lager und nach der Pandemie wird es auch wieder Weinproben geben. Foto: Badisches Weinhaus

## **Gute Tropfen auf Bestellung**

### Frühjahrsaktion mit vielen Angeboten läuft noch bis Mitte März

ein guter Wein. Mit die besten Weine in Deutschland stammen aus Baden. Das Badische Weinhaus Werner aus Lieder-bach liefert sie direkt in den heimischen Keller.

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie können im Badischen Weinhaus weiter Weine aus ganz Baden und Württemberg, zum Beispiel aus dem Markgräflerland, vom Kaiserstuhl, aus der Ortenau oder aus der Bodensee-Region zu Winzerpreisen gekauft und abgeholt werden. Möglich machen das der gut sortierte Internetshop unter www. weinhaus-werner.de und die Bestellung per Telefon, Fax und E-Mail. Wer sich nicht so gut mit badischem Wein auskennt, kann sich auch beraten lassen. "Unsere Mitarbeiter nehmen sich auch am Telefon viel Zeit, um die richtigen Weine für unsere Kunden zu finden", erläutert Inhaber Se bastian Wengenroth.

Am Ende steht dann eine kontaktarme und zügige Vergehört es zum Beispiel, dass der Wein bei Abholern direkt ins Auto geladen wird. Und wer mehr als 18 Flaschen bestellt, kann die persönliche Anlieferung wählen. Dann bringt ein Fahrer die guten Tropfen direkt in den heimischen Keller.

Im Angebot sind im Ba dischen Weinhaus Werner die Produkte von 23 badischen und 5 württembergischen Winzergenossenschaften. Insgesamt sind ständig mehr als 2.500 verschiedene Weine, Sekte und Brände auf Lager. Bis zum 13 März läuft noch das diesjährige Frühjahrsangebot. Sebastian Wengenroth: "Insgesamt verkaufen wir im Rahmen der Aktion 90 Weine zu reduzierten Preisen." Für die Frühjahrsaktion hat das Badische Weinhaus auch die Versandkosten ge-senkt und ab 30 Flaschen wird sogar frei Haus geliefert.

Im Badischen Weinhaus wird aber auch fündig, wer den Weingenuss mit passenden regionalen Spezialitäten verbin-

Zu einem guten Essen gehört | kaufsabwicklung. Zum Service | den will. Im Angebot sind seit einiger Zeit auch Spezialitäten Schwarzwälder Dosenwie wurst oder Badisches Schäufele, die von Erzeugern aus dem Badischen stammen, Probieren lohnt sich

> Badisches Weinhaus Werner Höchster Straße 96 65835 Liederbach Telefon 069/30858030 Fax 069/30858031 info@weinhaus-werner.de w.weinhaus-werner.de





### Mit Vitaminen und viel

### Dampfgaren schont die wertvollen Inhaltsstoffe von Gemüse

Brokkoli und Paprika sind Vitamin-C-Bomben. wahre Hülsenfrüchte und Fisch punk ten mit reichlich Vitaminen aus der B-Gruppe und Pilze enthalten sogar das wichtige Vitamin D. Die Vielfalt vitaminreicher Lebensmittel macht eine ausgewogene und gesunde Ernährung einfach. Damit die wertvollen Stoffe auch erhalten bleiben, sollten Hobbyköche allerdings einiges beachten.

Denn die falsche Lagerung, zu lange Garzeiten oder zu hohe Kochtemperaturen können Vitamine und Mineralstoffe aus Gemüse, Kräutern, Fleisch oder Fisch zerstören. Unkompliziert und sehr schnell

gelingt das schonende Zubereiten der Gerichte mit einem Dampfgardeckel wie dem "EasyQuick" von AMC. Dieser spezielle Edelstahldeckel bildet mit den passenden Töpfen einen geschlossenen Garkreislauf und bereitet die Speisen im Temperaturbereich von 97 bis 99 Grad Celsius zu. Ein Messgerät kontrolliert die Temperatur und zeigt diese über eine Anzeige an.

Vitamine, Nähr- und Mine ralstoffe sollen so weitgehend erhalten bleiben. Und auch dem Geschmack tut der sanfte Kochprozess gut: Das Gemüse schmeckt frisch. Fleisch und Fisch bleiben saftig. Empfind-liche Lebensmittel können auf

einen Dampfeinsatz gelegt werden. So kommen sie nicht mit dem Wasser in Berührung und die Inhaltsstoffe werden zusätzlich geschont.

Da der Dampfgardeckel ohne Druck arbeitet, kann er jederzeit - etwa fürs Abschmecken des Gerichts – abgenommen werden. Der Deckel, der auch für das normale Braten und Kochen verwendet werden kann, passt auf Töpfe von 20 und 24 Zentimetern. Zusätzlich gibt es ihn in ovaler Form für einen flachen Bräter. Rezepttipps wie fruchtige Lachsspieße oder gefüllte Zucchini finden Hobbyköchinnen und -köche unter www.kochenmitamc.info/rezepte im Internet.



Mit dem Dampfgardeckel sind Gerichte schnell und vitaminschonend zubereitet. Empfindliche Lebensmittel können auf einen speziellen Dampfeinsatz gelegt werden. Foto: djd/AMC

Kfz-Werkstatt

KURT Kfz-Werkstatt

Krankenpflege

KeDo Krankenpflege

Rädern, Fußpflege

alle Kassen, Hausnotruf, Essen auf

Maler und Lackierer

Ffm.-Sossenheim. Robert-Dißmann-Str. 18

Kfz-Reparaturen alle Fabrikate, Reifen-service, Karosseriearbeiten, AU + HU Ffm.-Sossenheim, Kurmainzer Straße 93

Tel 34 82 97 78

info@kurt-kfz.de

Tel. 069 / 34 60 -10

Fax 069 / 34 60 -11

Tel 37 56 38 20

www.smole.de

info@kedo-frankfurt.de

## elefonserv

### Autoservice und -handel

#### JS-Autoservice

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste

Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)

Tel. 26 02 35 88 Fax 34 80 57

### Autopflege

### Autopflege Lukas e.K.

Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rückläufer, Dellenentfernung, Reinigung Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125

Tel. 069 / 30 05 98 68 mobil 0176 / 62 25 95 48 info@autopflege-lukas.de www.autopflege-lukas.de

### Baustoffe + Gerätevermietung

#### Moos & Söhne GmbH & Co. KG

Schwalbach/Ts., Burgstraße 2 Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0

Fax 0 61 96 / 8 31 41 info@moos-baustoffe.de www.moos-haustoffe.de

### Computer

### Complete GmbH

Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85

Tel 069 / 34 81 24 45 info@complete-gmbh.com www.complete-gmbh.com

### Energieberatung

#### eta-Plus Energieberatung

Energet. Altbausanierung, Energieaus-weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse Sulzbach, Fronhofstr. 12

> d. 06196 / 5 24 12 15 Fax 06196 / 5 24 12 13 info@eta-plus.de www.eta-plus.de

#### Essen auf Rädern

### Menüservice apetito AG

im Auftrag von "Deutsches Rotes Kreuz Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH" 48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305

Tel. 0 61 92 / 20 77 30 Fax 059 71 / 80 20 80 55

### Fußpflege

### KeDo Service

alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18

Tel. 069 / 34 05 16 18 Fax 069 / 34 05 16 19

### Gartengestaltung

### Allendorf

Ffm.-Sossenheim Alnenroder Straße 39

Tel 34 82 82 26 Fax 34 81 23 13

#### **Immobilien**

Haus & Grund Sossenheim Umfassende Beratung rund um Ihre

el. 069 / 78 80 01 20 Fax 069 / 34 05 89 43 h.j.langer@t-online.de www.hug-sossenheim.de

Immobilien, Hausverwaltungen Ffm. Sossenheim. Sossenheimer Riedstraße 16h

Tel. 069 / 34 78 78 Fax 069 / 34 78 75

### Installationen

M. Klotzbach

### Hagen Klinkert Meisterbetrieb

Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45 Tel. / Fax 069 / 34 63 66

mobil 0162 / 4 32 37 35

### Rainer Haupt, Meisterbetrieb

Sanitär, Heizung- und Klimatechnik Sulzbach, Sossenheimer Weg 39

Tel. 06196 / 9 99 86 00 Fax 06196 / 9 99 85 99 info@gasheizung24.de

### Walter Opelt Meisterbetrieb

Elektroanlagen, Sanitärtechnik Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2

Sossenheimer

Tel. 34 53 20 mohil 0177 walteropelt@web.de

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Schwalbacher Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an

Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666

anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

### Bernhard Schuler Meisterbetrieb

Sanitär, Heizung, Installationen. Kundendienst

65779 Kelkheim, Unter den Birken 22

mobil 0172 / 2 16 92 58 Fax 06195 / 9 87 58 91

#### **Jalousien**

### Rolladenbau Mook GmbH

Ffm.-Sossenheim Kappusstraße 11-13

Tel: 34:50:55 www.mmook.de

### Kfz-Gutachten

### SVS Sach-Verständigen-Stelle

Sulzbacher

für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134

kontakt@svs-gutachten.de

### Malermeister Smole Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8

Tel. 60 60 86 - 0 Fax 60 60 86 - 50

Anzeiger

www.svs-gutachten.de

### Massage

### Praxis Wolfgang Klein

myofasziale Triggerpunkttherapie, Lymphdrainage, med. Fußpflege. Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 283

0171 / 74 85 705

### Pflegedienste

### Pflegedienst Team Reinert GmbH

Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76

Tel. 91 33 190 Fax 91 33 19 19 pflegedienst-teamreinert@t-online.de www.pflegedienst-teamreinert.de

### Polsterei

#### Polsterei Petkovic Polsterei und Raumausstattung Schwalhach

Bahnstraße 10 Tel 06196 / 776 99 02

www.polsterei-dekoration.de

### Rollladenhau

#### Rolladenhau Mook GmhH Ffm.-Sossenheim

Kappusstraße 11-13

Second Hand

Tel. 34 50 55 www.mmook.de

### TMS – Mein Lädchen mit Herz

Verkauf von neuer und gebrauchter Ware nicht nur für sozial schwache Menschen Ffm.-Sossenheim, Am Kapellenberg 18 A

mobil 01573 / 07 48 525

### Steuerberatung

#### Basten GmbH Steuerberatung

euerberatung, Erbschaftsteuer Sulzbach, Im Haindell 1

Tel 06196/50 02 15 sebastian.basten@datevnet.de www.basten.de

### Umzugsservice

### Int. Möbeltransporte Christ GmbH

Umzüge aller Art, auch Übersee,

Sulzbach, Wiesenstraße 21

Tel. 06196/76501-0 Fax 06196/76501-19 info@christ-umzug.com

www.christ-umzug.com